



Abend-

Zeitung.

209.

Mittwoche, am 10. November 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Berantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Klage.

Wo find' ich stille Räume,
Die mich der Welt entzieh'n?
Ach! meine Jugendträume
Seh' ich so schnell entflieh'n!

O wehmuthvoller Schauer!
O namenlose Pein!
Dein ist, o Mensch, die Trauer,
Der bittere Schmerz ist Dein.

Der Sommer meines Lebens
Wird mir an Schmerz zu heiß.
Ich hofft' auf's Glück vergebens
In meinem stillen Kreis.

Des Unglücks Wellen schlugen
Zusammen über mich,
Und meines Hauses Fugen
Zersprangen fürchterlich.

Was ist mir nun geblieben? —
Nichts als der tiefe Gram!
Ich kann die Welt nicht lieben,
Die mir so Vieles nahm.

Es blieb mir nur das Eine,
Es ist die Poesie;
Ach! wenn ich einsam weine,
Hab' ich nur sie — nur sie!

Ein Gott gab mir die Sprache,
Er gab mir ein Gemüth,
Die Seufzer meiner Klage
Zu stillen in dem Lied.

Heidler.

That und Folge.

(Fortsetzung.)

Die junge Gräfin hatte Carolinen während dem in das rosenrothe Zimmer geführt und sagte: Nun, sey willkommen, liebe Werder! Du bist zur rechten Stunde, bist zu meinem Besten aus dem Stakenberger Himmel gefallen und die Prinzessin wünscht natürlich, während Deines Hierseyns, die Jungfer, an welcher mir es jetzt noch mangelt, durch Dich vertreten zu sehen. Sieh, man hat mich, leider Gottes! gleichsam im Sturme aus dem Mutterhause in dieß verwünschte Schloß entführt und deßhalb mußte ich die ganze Garderobe bunt durch einander in den Koffer werfen. Morgendes Tages wirst Du ihn auspacken, wirst die zerknitterten Kleider einsprengen und plätten, die Bänder austreichen, die Hauben dudeln, den gewaschenen Spitzengrund aufstecken und während der Feierabende ein Häufchen seidener Strümpfe wiebeln, die auf den Bällen gelitten haben.

Mit tausend Freudent sagte Lina in ihrem freudigen Diensteifer: Ich schneidere auch!

G. Das dachte ich wohl! Dann kannst Du mir vor allem den neuen Schnürleib weiter machen; er preßt mich überall und wer sieht uns denn in diesem Spitale? — Es lohnt die Mühe nicht, sich hier Gewalt anzuthun. — Stickest Du schon?

L. Das Sticken ist eigentlich mein liebstes Geschäft.